

## Kriterien der kompetenzorientierten Leistungsbeurteilung für die MOST 2.0

Mit der neuen modularen Oberstufe mit verstärkter Individualisierung (MOST 2.0) kommt eine neue Form der Leistungsbeurteilung zur Anwendung, die sogenannte „kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung“.

Die kompetenzorientierte Leistungsbeurteilung baut auf den **gesetzlichen Notendefinitionen** auf, die in der Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO) folgendermaßen festgelegt sind:

1. Mit „**Sehr gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler **die nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, deutliche Eigenständigkeit** beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.
2. Mit „**Gut**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich ist, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit** beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung seines Wissens und Könnens auf für ihn neuartige Aufgaben zeigt.
3. Mit „**Befriedigend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt**; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen.
4. Mit „**Genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen überwiegend** erfüllt.
5. Mit „**Nicht genügend**“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler nicht einmal alle Erfordernisse für die Beurteilung mit „Genügend“ (Abs. 4) erfüllt.

In der Notendefinition kommt zum Ausdruck, dass die Erfüllung der Anforderungen der wesentlichen Bereiche des Lehrplans eine zentrale Bedeutung für die Beurteilung haben. Für alle Gegenstände finden Sie den Lehrplan und darauf aufbauend die gemeinsam für alle Gegenstände festgelegten „wesentlichen Bereiche“ jedes Semesters auf unserer Homepage unter dem folgenden Link:

[https://www.grg23vbs.ac.at/leistungsbeurteilung\\_wb.html](https://www.grg23vbs.ac.at/leistungsbeurteilung_wb.html)

Es reicht also nicht aus, eine bestimmte Anzahl von Hausübungen, Schularbeitspunkten, Punkten aus schriftlichen Leistungsfeststellungen (z.B.: Tests), Mitarbeitsleistungen, ... insgesamt zu erreichen. Wesentlich ist vielmehr, **welche Kompetenzen** SchülerInnen in den **einzelnen wesentlichen Bereichen** meines Gegenstandes erwerben können.

Innerhalb **eines wesentlichen Bereichs** können positive **Teilkompetenzen gegeneinander aufgerechnet** werden. **Zwischen unterschiedlichen wesentlichen Bereichen** des Gegenstandes ist eine solche Kompensationsmöglichkeit jedoch nicht gegeben.

Es müssen die **Anforderungen aller wesentlichen Bereiche** des **Lehrplans** zumindest **überwiegend erfüllt** werden, um eine **insgesamt positive Beurteilung** erhalten zu können. Dabei darf **kein einzelner Teilbereich negativ** sein. Beim **wesentlichen Bereich** der **schriftlichen Kompetenzen** gilt jede **einzelne Textsorte** als diesbezüglich **relevante Teilkompetenz**.

Die **wesentlichen Bereiche**, die die Schüler/innen abdecken sollen wären:

#### **Schriftliche Kompetenzen:**

Beherrschung der Konventionen folgender Testsorten für 6D:

- *Speech*
- *Summary*
- *Editorial*

Beherrschung der Konventionen folgender Testsorten für 8C:

- *Alle Textsorten*

Für alle:

Kohärenz + Gliederung der Texte

Wortschatz

Abwechslungsreiche

Syntax

Grammatikalische

Genauigkeit

#### **Mündliche Kompetenzen:**

Fließend reden können Präziser Ausdruck

Wortschatz Dialogische Kompetenz

Monologische Kompetenz

#### **Literatur- und Medienkompetenz:**

Literatur verstehen, analysieren und interpretieren

Medien verstehen, analysieren und interpretieren

Die Verwendung literarischer Stilmittel analysieren und interpretieren Hintergrundwissen

### **Formen der Leistungsfeststellung:**

Ob und wie weit ein Schüler/eine Schülerin diese Anforderungen in den oben angeführten wesentlichen Bereichen erfüllt, wird durch **folgende Formen der Leistungsfeststellungen** überprüft:

- **Schularbeiten** (Jeweils eine pro Semester, jeweils zu 100 Minuten)
- **Schriftliche Mitarbeit** (z.B. Reading quizzes, Vocab- quizzes, schriftliche Hausübungen / Schulübungen)
- **Mündliche Mitarbeit** (z.B. diverse Kurzpräsentationen, kreative Performanzen, aktive Mitarbeit in der Stunde- sowohl beim Erarbeiten von neuen Stoffkapiteln in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit, als auch beim Festigen derselben)

Es ist dabei nicht relevant, bei welchen Formen der Leistungsfeststellung ein Schüler zeigt, dass er über Kompetenzen verfügt.

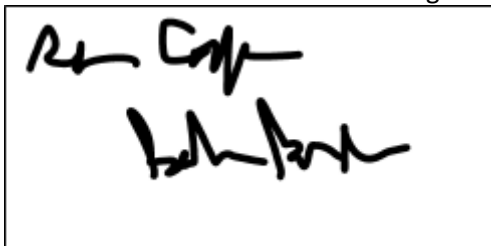
Sollte Ihnen unklar sein, ob und wie weit Ihr Kind die Anforderungen der wesentlichen Bereiche pro Semester in unserem Gegenstand bereits erfüllt hat, sind wir gerne bereit darüber im Rahmen unserer Sprechstunden zu informieren.

Sollte eine Semesterbeurteilung mit „Nicht genügend“ oder „nicht beurteilt“ ausfallen, werden in einem Beiblatt zum Semesterzeugnis jene wesentlichen Bereiche meines Gegenstandes ausgewiesen, die nicht überwiegend erreicht wurden. Nur diese müssen in einer Semesterprüfung ggf. nachgeholt werden.

Die Semesterprüfung kann schriftlich und/oder mündlich erfolgen. Die Prüfungsform und Prüfungsdauer werden von uns individuell (abhängig von den nicht erreichten wesentlichen Bereichen) im Rahmen der schulrechtlichen Vorgaben festgelegt.

Mit freundlichen Grüßen,

Rebecca Griffin und Barbara Burghardt

A rectangular box containing two handwritten signatures in black ink. The top signature is 'Rebecca Griffin' and the bottom signature is 'Barbara Burghardt'.

## **English 5C, School Year 2024/25**

Rebecca Griffin, Mag.Vera Mach

### **Assessment Criteria**

#### **Writing:**

- Writing tasks (e.g. paragraph writing, texts, 1 “Schularbeit” per semester)
- Quizzes about vocabulary, more complex sentence structures, grammar, literature and films
- Correct English expression: correct use of grammar, tenses, punctuation, etc.
- Task achievement: addressing questions, developing ideas
- Coherence: use of topic sentences, theses, conclusion sentences, linking words, logical development of argument
- Text types: Semester 1: writing coherent paragraphs following the rules in the VBS 5th Form Booklet. Semester 2: Argumentative Essay

#### **Oral:**

- Contributing to class discussion
- Answering specific questions about books, topics, films
- Working constructively in small groups
- Interactive discussions, role play, etc.
- Paying attention and listening to others and commenting on their ideas
- Giving talks or other presentations
- Participating appropriately in creative tasks

#### **Understanding of topics covered:**

- Ability to develop opinions about the key topics covered in the year
- Ability to understand the plot, characters, themes and narrative techniques (literary features) in the books, texts and films read or watched
- Ability to express this understanding in written and oral form
- Assessed through in class participation, reading quizzes, homework tasks about literature or topics or films.

# **Beurteilungskriterien Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung**

**SJ 2024/2025**

Die Note im Fach Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung setzt sich aus den folgenden Teilleistungen zusammen:

## **Mitarbeit:**

- aktive Mitarbeit im Unterricht: z.B.: Mitnahme der benötigten Unterrichtsmaterialien, Mitarbeit bei der Erarbeitung neuer Inhalte/Diskussionen, Mitarbeit bei Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten
- aufmerksames Zuhören bei Vorträgen
- Vorbereiten und Halten von Kurzpräsentationen
- mündliche Wiederholungen: werden nicht angekündigt und umfassen den Inhalt der vorherigen Stunde

## **Test:**

Ein schriftlicher Test pro Semester (angekündigt)

**Mündliche Prüfung** falls erwünscht (termingerechte Anmeldung!) oder erforderlich

Mir freundlichen Grüßen

Mag. Carina Fraiss, Rebecca Griffin